

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Allerhand für das Frauenzimmer

Ring, Friedrich Dominik

Frankfurt [u.a.], 1764

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-263845](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263845)



a sehen Sie nun,
Mademoiselle, wie
gehorsam ich bin —
ich habe Ihnen ei-
ne Abhandlung geschrieben — ei-
ne Abhandlung von Allerhand für
das Frauenzimmer, wie Sie es
verlangt haben. Ich bin so ge-
wissenhaft gewesen, daß ich Ihren
Befehl von Wort zu Wort zum
Titul gemacht, und Ihnen den-
selben nun erfüllt zurück geben
kan — ich bin nicht nur gewis-
senhaft, ich bin so gar scrupulos

A 2.

ges



gewesen — ich habe mich völig von allen moralischen Sprüchen enthalten, weil ich weiß, daß Sie dieselben lieber bey einer Marquisin von Lambert gedruckt lesen, als von mir abgeschrieben — und in der That, denn ich muß es nur aufrichtig gestehen, so glaubte ich, daß die Marquisin mehr befugt gewesen, dem Frauenzimmer die Moral zu predigen, als ich, — der ich — nur ihr — Diener bin.

Ich habe mich entschlossen, alles, was ich sagen wollte, durch Paragraphen abzuhandeln, damit Sie sogleich bey dem ersten Anblick sehen möchten, daß es keine zusammenhängende Abhandlung, sondern, wie Sie es begehret, ein abwechselndes angenehmes Allerhand sey. Wollen Sie es, wie die Herrn Theologen, Theses, oder wie einige unserer Juristen, Corollarien nennen, so bin ich es wohl
zu



zufrieden, es kömmt doch immer
auf eines hinaus — In einem
jeden Paragraphen werden Sie
also Allerhand, und in jedem ein
neues Allerhand finden, das mit
dem vorhergehenden keine andere
Verbindung haben wird, als daß
es allerhand ist — für das
Frauenzimmer.

